

Wie viel Gefühl braucht ein Elefant bei der Zerstörung eines Porzellanladens

Wie viel Gefühl ein Elefant bei der Zerstörung eines Porzellanladens braucht? Das kommt ganz darauf an woran er gerade denkt. Er könnte z.B. verliebt sein. Dann ist ihm sicher zum Tanzen zumute. Fürs Tanzen aber braucht man sehr viel Gefühl! Links herum und rechts herum, einmal um die eigene Achse – da schwingt die Welt doch gleich mit, im Wievielteltakt.

Oder ist er ein reiner Arbeitselefant, ein Workaholic, dann sieht die Sache auch nicht viel anders aus. Dann will er Ordnung machen – wie er sie sich halt vorstellt. Und dann will er sich nicht aufhalten lassen, dann stürmt er vorwärts und rückwärts, und er schlägt mit dem Rüssel aus! Das ist seine Pflicht. Davon darf ihn nichts und niemand abhalten...

Was ist schon so ein doofer Porzellanladen gegen die elefantöse Arbeitswut eines Leistungsgiganten?! „Aus dem Weg – hier kommt ein Elefant“, trompetet er entschlossen und wehe es kommt ihm einer in die Quere. Dann ist er vielleicht beleidigt (man kann ja nie wissen). Und was macht ein beleidigter Elefant? Es ist nicht besonders ratsam dies in Erfahrung bringen zu wollen!

Deshalb also: Raus aus den Porzellanläden und die Fachkräfte (die Elefanten) vorlassen! Wenn die einmal in Schwung kommen, dann regelt sich alles wie von selbst. Daran zu zweifeln ist unverschämt und bedeutet wenig Mitgefühl für die grauen Riesen zu haben, die sich halt genau so verhalten wie sich graue Riesen verhalten, wenn sie dezent auf sich aufmerksam machen wollen.

So ein Elefant ist von Natur aus höchst liebenswert! Man muss erspüren können was er will, das gehört mit zu den lobenswertesten menschlichen Eigenschaften. Seid sensitiv im Umgang mit den zarten Wesen, deren Ausmaße ganz einfach jede Vorhersehbarkeit überschreiten. Sie lassen sich nicht einfach mit der Vernunft steuern – sie brauchen unsere vorbehaltlose Globaltoleranz!

Wozu noch alle Tassen im Schrank? Wozu überhaupt Geschirr?! Tretet rücksichtsvoll beiseite und ihr werdet sehen: alles wird gut! So platt war euer Warenlager noch nie! Noch nie wird die Welt so aufgeräumt sein, wie nach dem Einsatz zu allem entschlossener oder enthusiastischer Elefanten. Warum seid ihr denn nicht zufrieden, wenn sie euch schon alles schön machen?!

Ihr seid wirklich unersättlich, ihr Porzellanladenbesitzer! Erst protzt ihr mit eurem Angebot und wenn sich dann einmal ein Elefant darin umsieht mimt ihr die Untröstlichen. Dabei ist das ganz normal. Es gibt eben nicht nur graue Mäuse, sondern auch... Nichts kann man euch recht machen... Jetzt gebt euch doch endlich damit zufrieden, daß die Welt total versch...iedenartig eingerichtet ist.

Es kann schließlich nicht jeder so überempfindlich dumm sein wie ihr. Naja, das wird euch schon noch vergehen. Macht eure Läden dicht, wenn euch die Kundschaft nicht passt! Porzellan gibt es überall auf der Welt, mehr als genug! Elefanten dagegen sind selten geschickt, im Umgang mit zerbrechlichen Dingen – man muss sie einfach lieben und lieben und lieben. Wer das nicht tut ist ein Ignorant!

© Alf Gloker